

MuttENZ, 05. Dezember 2019

Stellungnahme der unabhängigen muttENZ (um) zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die unabhängigen muttENZ beteiligen sich sehr gerne an der Vernehmlassung und nehmen wie folgt Stellung:

- Der ursprüngliche Entwurf der Verordnung sah Subventionen bis zu einem massgebenden Einkommen von CHF 120'000.- vor. Bei über CHF 100'000.- massgebendem Einkommen betragen diese 60 bis 90 Rappen pro Stunde. Diese Subventionen erscheinen in keinem Verhältnis zum Aufwand, der bei der Verwaltung anfällt, um diese Subventionen zu handhaben. Die unabhängigen muttENZ sind daher für die Beibehaltung der Grenze von CHF 100'000.- und erachten es als sinnvoller, die Einkommen bis zu CHF 100'000.- stärker zu unterstützen. Zudem wurde in der Zwischenzeit die Steuervorlage 17 angenommen. Dadurch können bedeutend höhere Abzüge und damit Steuerersparnisse gemacht werden, die die oben erwähnten Subventionen für massgebende Einkommen über CHF 100'000.- deutlich übersteigen.
- In Bezug auf den Mittagstisch sind die unabhängigen muttENZ der Meinung, dass diese von den 'normalen' Betreuungsstunden abgekoppelt und separat behandelt werden könnten. Hier wäre unseres Erachtens eine generelle, objektsubventionierte Unterstützung, von der alle profitieren könnten, sinnvoll. Man könnte z.B. für alle Kinder, die den Mittagstisch der Primarstufe besuchen, einen einheitlichen Beitrag von zum Beispiel CHF 10.- oder 15.- verlangen und den Rest durch die Gemeinde subventionieren. Dadurch fiel auch ein Teil des administrativen Aufwands der Gemeinde weg. Ebenso erscheint uns eine Aufsicht anstelle einer Betreuung für den Mittagstisch ausreichend und wäre vermutlich kostengünstiger.
- So würden alle Tagesheime subjektsubventioniert und die Mittagstische der Primarstufe objektsubventioniert. Vielleicht wäre das ein erster Schritt für neue Schulmodelle. Durch den Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes besteht die Chance, das relativ komplizierte Konstrukt der familienergänzenden Kinderbetreuung nochmals zu überdenken.

Besten Dank und freundliche Grüsse

unabhängige muttENZ (um)

Nicole Leu-Seiler
Präsidentin